

schnitte der Lübecker Rathschronik des 15. Jh. und sucht deren Verfasser zu ermitteln. Ebenda S. 205 ff. gab derselbe Aufzeichnungen des Lübecker Protonotars Johann Wunstorp über Strassenraub in den Jahren 1477—1483 heraus, und diesen Johann Wunstorp hält er auch für den Verfasser des zweiten Theiles der Rathschronik von 1469 bis 1480.

O. H.-E.

65. In den Mittheilungen des Instituts für österr. Geschichtsf. XXIV, 4, 630 ff. publicierte H. Waltzer eine Rede, welche der böhmische Humanist Johann von Rabenstein zur Eröffnung der Ingolstädter Universität 1472 verfasst hat, und eine, welche derselbe oder ein anderer Humanist für den jungen König Ladislaus von Ungarn als Ansprache an den Papst Nicolaus V. 1452 geschrieben hat. In den Vorbemerkungen macht der Herausgeber Mittheilungen über die 1479 vollendete Chronik des Niederaltaicher Mönches und Ingolstädter Magisters Georg Hauer, in welche beide Reden aufgenommen sind.

O. H.-E.

66. Als Nachtrag zu seiner Ausgabe eines Reiseberichtes zweier venetianischer Gesandten vom J. 1492 (vgl. N. A. XXVIII, 767 n. 360) veröffentlicht H. Simonsfeld (Zeitschr. für die Gesch. des Oberrheins N. F. XVIII, 158 ff.) aus einer Hs. der Bibliothek des Fürsten Trivulzio in Mailand, die diesen Bericht gleichfalls enthält, in deutscher Uebersetzung eine kurze Beschreibung von Reichenau und Constanz.

H. H.

67. Den kurzen Bericht eines Bündners über die ersten Ereignisse des Schwabenkrieges veröffentlicht Fritz Jecklin im Anz. für Schweiz. Gesch. N. F. IX, 178 ff. Wichtiger sind die Regesten und Akten zur Geschichte des Schwabenkrieges, die Karl Horner aus dem Staatsarchiv Basel in der Basler Zeitschr. für Gesch. und Alterthumskunde III, 89 ff. publiciert.

H. H.

68. Nachträglich bemerke ich, dass K. Eichhorn das zu Anfang des 16. Jh. verfasste Chronicon Hennebergense anonymi Vesserensis nach mehreren Hss. von neuem herausgegeben hat in einer Einladungsschrift des Gymnasium Bernhardinum 1900. In der Einladungsschrift derselben Anstalt 1901 liess derselbe Verfasser 'Studien zum Chronicon Hennebergense' folgen, die nicht eben sehr ergiebig sind. Interessant wäre, wenn in dem Chron. Henneberg. wirklich die Cronica Reinhardsbrunnensis benutzt